

# Protokoll zur 8. Sitzung des Gemeinderates

(öffentlich und nichtöffentlich)

## Datum 4.2.2015

Ort: Gemeindesaal, Marktplatz 12, 55237 Flonheim

Zeit: Öffentlicher Teil 20.00 - 21.20 Uhr

Nichtöffentlicher Teil 21.20 - 21.57Uhr

Anwesenheit:

a) stimmberechtigt:

Ute Beiser-Hübner, Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende

<u>SPD</u>	<u>FWG</u>	<u>CDU</u>
Ewald Witter	Sigrid Jungk	
Jörg Thumann	Frank Spaleniak	
Jürgen Diehl	Andreas Schulz	Friedhelm Linnebacher
	Karl-Heinz Linnebacher	Hans-Jürgen Fischer
Manuela Richter		
Uwe Nau		
Mathias Meßoll		
Katharina Philipp		
Sven Zultner		
Franz Wahl		

Nicht anwesend ( entschuldigt): Wilfried Rech, Ute Schibold, Ingo Stütz, Jens Simon, Brigitte Staneke

eingeladen: Frau Hirschel von erp

Zuhörer:

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

TOP 1: Vorstellung der erp zur Gründung eines Zweckverbandes durch Frau Hirschel

TOP 2: Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung für das Jahr 2015 Beratung und Beschlussfassung

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

## **Nichtöffentlicher Teil:**

TOP 1: Weitere Vermietung der ehemaligen Räume der Sparkasse im Gemeindehaus  
Beratung und Beschlussfassung

TOP 2: Bauanträge

TOP3: Sachstandmitteilung Kita

TOP4: Mitteilungen und Anfragen

Frau Beiser-Hübner begrüßt die Gemeinderatsmitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1: Vorstellung der erp zur Gründung eines Zweckverbandes durch Frau Hirschel**

Der Übergang der Netze vom EWR an die erp verläuft schleppend. Der Ablauf besteht aus der technischen Entflechtung, der Festlegung des Kaufpreises und der Einigung. Für Flonheim steht die Einigung noch aus.

Es besteht keine Absicht eine Netzgesellschaft zu gründen, sondern vielmehr das Angebot an die Gemeinden einer Beteiligung an der erp. Für eine Beteiligung müsste Flonheim entsprechend seines Netzes ca. 400.000€ aufbringen. Je nach Höhe der Beteiligung würde der Anteil an der Gewinnausschüttung ausfallen.

Ohne konkrete Zahlen bzw. die Höhe der möglichen Gewinnausschüttung, die ja auch die Zinsen und Tilgung für den aufgenommenen Betrag abdecken müsste, ist die Sinnhaftigkeit der Beteiligung nicht belegbar.

**Vor der Entscheidung sollten belastbare Zahlen der möglichen Gewinnausschüttung vorliegen, die Verwaltung des Zweckverbandes und ihre Kosten dargelegt werden, ein Treffen mit den anderen Ortsgemeinden stattfinden und eine Klärung zwischen EWR und ERP stattgefunden haben.**

### **TOP 2: Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung für das Jahr 2015 Beratung und Beschlussfassung**

Für mögliche Reparaturen im Jahr 2015 werden die aktuellen Preise abgefragt und die Aufträge konkret vergeben. **Der Gemeinderat stimmt einstimmig für eine Ausschreibung der Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung ab dem Jahr 2016.**

.

### **TOP 3: Mitteilungen und Anfragen**

- Herr Friedhelm Linnebacher teilt mit, dass wohl bei den Kabelverlegearbeiten durch Fa. Bülül der Straßenbelag nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt wurde.

-Frau Beiser-Hübner teilt mit, dass für die Nutzung der Parkplätze an der Feuerwehr liegt auch keine Nutzungsgenehmigung vor. Sie wird das Ordnungsamt einschalten.

- Frau Jungk berichtet, dass die Schäden in der Neugasse mittlerweile so gravierend sind, dass sich die Pflastersteine beim Überfahren hoch stellen. Ein Grund könnte Wasser oberhalb der Teerschicht sein, das dafür sorgt dass die Pflastersteine aufschwimmen. Die Vorsitzende teilt die Meinung und teilt mit, dass in der Vergangenheit an vielen Stellen in der Neugasse jährlich mindestens 2 x Pflaster saniert wird.

- Herr K.-H. Linnebacher fragt, warum der Weihnachtsbaum immer noch auf dem Marktplatz steht. (Anmerkung der Ortsverwaltung: Der Weihnachtsbaum wird seit Jahren kostenlos von Flonheimer Firmen gestellt und abgebaut. Die Firmen Linnebacher und Breivogel zusammen mit Gemeindearbeiter Gunter Bechtluft. In diesem Jahr war das Gerät der Fa. Breivogel defekt, deshalb hat sich der Abbau des Baumes verzögert.)

- Frau Beiser-Hübner berichtet, dass in der Kita eine neue Wand eingezogen wurde. Die Maßnahme wurde seitens der Gemeindearbeiter durchgeführt, für Waschbeckensetzung und Fliesenarbeiten wurden Fachfirmen hinzugezogen. Die Wand zur Abteilung der Raupengruppe war notwendig, da das Untergeschoß der Kita wegen Kontaminierung geschlossen ist. Für den neu gewonnenen Raum ist noch ein Wickeltisch und eine Tür bestellt worden.

.

Ortsbürgermeisterin

Schriftführerin

.....

.....